

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanz-, Personal- und Ferienausschuss am Mittwoch, 29. April 2020

BEGINN: 18:30 Uhr

ENDE: 18:37 Uhr

Sitzungsort: Turnhalle der Grund- und Mittelschule Herrieden,

ANWESEND

Mitglieder

| Name | Funktion | Bemerkung zur Anwesenheit |
|--------------------|-----------------------|---------------------------|
| Alfons Brandl | Erster Bürgermeister | |
| Manfred Niederauer | Zweiter Bürgermeister | |
| Robert Goth | Dritter Bürgermeister | |
| Robert Buckel | Stadtrat | |
| Max Heller | Stadtrat | Anwesend ab 19.33 h. |
| Aurelia Pelka | Stadträtin | |
| Klaus Rupprecht | Stadtrat | |
| Wolfgang Strauß | Stadtrat | |

von der Verwaltung

Marco Jechnerer
Anja Schwander

Gäste

Entschuldigt sind

Curt Bauer Stadtrat

Schriftführer

Ralph Meyer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Bekanntgaben

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020
4. Haushalt 2020
5. Aufhebung des Ferienausschusses
6. Anfragen



Öffentliche Sitzung vom 29.04.2020

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Finanz-, Personal und Ferienausschusses. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Kein Anfall.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020

Sachverhalt:

Den Gremiumsmitgliedern wurde mit Schreiben vom 25.03.2020 zusammen mit dem Haushalt 2020 das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2020 übersandt. Gegen das Protokoll bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

Abstimmungsbemerkung: Gremiumsmitglied Max Heller war abwesend.

4. Haushalt 2020

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Finanz- und Personalausschusses und den nicht im FPA vertretenen Fraktionsvorsitzenden wurde mit Schreiben vom 25.03.2020 auf Basis der Erkenntnisse aus der Sitzung vom 17.02.2020 ein aktualisierter Haushalt 2020 in Papierform übersandt. Der für die ausgefallene Sitzung zum 25.03.2020 fertiggestellte Haushaltsplan wurde nicht mehr verändert und basiert somit auf den Daten von Ende Februar. Parallel ist der TOP „Haushalt“ in der am gleichen Tag stattfindenden Stadtratssitzung in das RIS eingestellt und dort einsehbar.

Folgende originäre Änderungen wurden gegenüber der letzten FPA-Sitzung vom 17.02.2020 aufgrund neuerer Informationen bis (Stichtag: 29.02.2020) noch geändert bzw. eingearbeitet:

HHSt. 9000.0100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Ansatz wurde von 4.956.400 € auf 5.013.350 € erhöht.

HHSt. 9100.8060 Zinsausgaben an öffentlich-rechtliche Kreditinstitute

Der Ansatz von 30.000 € wurde gestrichen.

HHSt. 9100.8600 Zuführung zum Vermögenshaushalt

Der Ansatz wurde von 3.332.160 € auf 3.419.110 € erhöht.

HHSt. 9100.3000 Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Der Ansatz wurde von 3.332.160 € auf 3.419.110 € erhöht.

HHSt. 9100.3760 Einnahmen aus Krediten

Der Ansatz wurde von 2.639.681 € auf 2.477.681 € reduziert.

HHSt. 9100. 9770 Tilgung von Krediten

Der Ansatz wurde von 207.700 € auf 132.650 € reduziert.

Es ergeben sich somit folgende haushaltssignifikante Zahlen:

| HH-Jahr: | 2020 | 2019 |
|----------------------------------|-----------------|-------------------|
| Haushaltsvolumen: | 32.668.081,00 € | 31.634.560,00 € |
| Vermögenshaushalt: | 9.230.121,00 € | 8.533.250,00 € |
| Verwaltungshaushalt: | 23.437.960,00 € | 23.101.310,00 € |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt: | 3.419.110,00 € | 3.900.080,00 € |
| Rücklagenentnahme: | 0,00 € | 0,00 € |
| Darlehensaufnahme: | 2.477.681,00 € | 1.330.740,00 € |
| Schuldenstand zum 01.01.: | 4.111.454,01 € | 1.921.127,01,00 € |

Rechtliche Würdigung:

Aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen ist gemäß Art. 71 Abs. 2 GO die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Landratsamt Ansbach erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Gesamtvolumen für das Jahr 2020 beträgt 32.668.081 €

Die geplante Kreditaufnahme beträgt 2.477.681 €.

Beschluss

Der Finanz-, Personal- und Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 mit allen Bestandteilen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 : 1

5. Aufhebung des Ferienausschusses

Sachverhalt:

Durch Umlaufbeschluss hat der Stadtrat am 05./06.04.2020 den Beschluss gefasst, bis zum 30.04.2020 einen Ferienausschuss einzurichten. Die Aufgaben des Ferienausschusses sollte durch denselben Beschluss der Finanz- und Personalausschuss übernehmen, sodass dieser für die Dauer bis 30.04.2020 Finanz- Personal- und Ferienausschuss heißt.

In der Zwischenzeit haben sich Umstände ergeben, die eine Aufhebung des Ferienausschusses mit dem Ende dieser Sitzung rechtfertigen.

Beschluss

Der Finanz- Personal- und Ferienausschuss hebt den Ferienausschuss mit dem Ende der nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- Personal- und Ferienausschusses am 29.04.2020 (ca. 18:50 Uhr) auf, da die Gründe für die Installation des Ferienausschusses weggefallen sind.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Beschluss

Der Finanz- Personal- und Ferienausschuss hebt den Ferienausschuss mit dem Ende der nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- Personal- und Ferienausschusses am 29.04.2020 (ca. 18:50 Uhr) auf, da die Gründe für die Installation des Ferienausschusses weggefallen sind.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

6. Anfragen

Sachverhalt:

Gremiumsmitglied Wolfgang Strauß erkundigt sich danach, ob das Instrumentarium „Kurzarbeit“ auch von der Stadt Herrieden genutzt werden. Frau Schwander bejaht dies und erläutert den derzeitigen Stand der Vorbereitungen im Hinblick auf Reinigungskräfte, Bäderpersonal und Hausmeister.


Alfons Brandl
Erster Bürgermeister


Ralph Meyer
Schriftführer

